

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 01.04.2019

41. Stück

## **72. Curriculum für das Bachelorstudium Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg**

---

### **72. Curriculum für das Bachelorstudium Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg**

Der Senat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 18. Jänner 2019 die Beschlüsse der gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission „Gesang, Musiktheater, Lied und Oratorium“ über die Änderung des Curriculum für das Bachelorstudium Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg gemäß § 25 Abs. 10 UG in nachfolgender Fassung genehmigt.

**Curriculum  
für das Bachelorstudium Gesang  
an der Universität Mozarteum Salzburg**

Studienkennzahl

**033 135 Bachelorstudium Gesang**

## Inhaltsübersicht

§ 1	Allgemeine Bestimmungen.....	2
§ 2	Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil .....	2
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	3
§ 4	Vokalkorrepetition.....	3
§ 5	Lehrveranstaltungen.....	4
§ 6	Zulassung zum Studium.....	5
§ 7	Studieninhalt und Studienverlauf.....	5
§ 8	Auslandsstudien .....	6
§ 9	Bachelorarbeit .....	6
§ 10	Prüfungsordnung.....	6
§ 11	Akademischer Grad.....	8
§ 12	In-Kraft-Treten .....	8
§ 13	Übergangsbestimmungen .....	8
Anhang 1	Abkürzungsverzeichnis.....	9
Anhang 2	Modulbeschreibungen .....	10
Anhang 3	Äquivalenzliste.....	24
Anhang 4	Modulübersicht .....	27
Anhang 5	Wahlfachliste .....	29

## § 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (2) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

## § 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil

- (1) Das Bachelorstudium Gesang dient der künstlerischen Reife und Selbstständigkeit, der Fähigkeit zu kritischer Reflexion und Selbstevaluierung, der künstlerischen und wissenschaftlichen Befähigung zur Erschließung von musikalischen Kunstwerken aller Epochen, sowie der Befähigung, künstlerische, pädagogische und organisatorische Aufgaben innerhalb des kulturellen Lebens zu erfüllen.
- (2) Das Studium orientiert sich sowohl am aktuellen Stand der Entwicklung und Erschließung der Künste als auch am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften.
- (3) Ziel des Bachelorstudiums ist die praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Berufsvorbildung für eine Tätigkeit als Sängerin/Sänger in allen zur Verfügung stehenden Berufsfeldern.
- (4) Ferner dient das Studium der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, welche die Anwendung künstlerischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, beispielsweise im Bereich Kulturmanagement, Musikwissenschaft, etc. Weiters soll das Studium zur Persönlichkeitsbildung und Entfaltung sozialer Kompetenzen der Studierenden beitragen. Die Studierenden sollen befähigt werden, künstlerische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten.
- (5) Das Curriculum ist kompetenzorientiert. Studierende sollten nach Absolvierung des Studiums:
  - ihr Instrument, die Stimme, souverän beherrschen und sich professionell präsentieren können,
  - in ihrer künstlerischen Arbeit frei und selbstständig sein,
  - sich kritisch mit künstlerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen,
  - in der Lage sein, professionell solistisch und im Ensemble aufzutreten,
  - umfassende Kenntnisse über Stilistik und Repertoire besitzen,
  - Einblicke in die Literatur und die Aufführungspraxis Neuer und Alter Musik erhalten haben,
  - umfassende musiktheoretische und musikwissenschaftliche Kenntnisse erworben haben und diese praktisch anwenden können,
  - die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen und künstlerische Inhalte fundiert analysieren, interpretieren und schriftlich ausarbeiten können,
  - durch gezielte Vertiefung im Rahmen der (Freien) Wahlfächer, ihre individuellen Interessen im Sinne des lebenslangen Lernens über das eigene Fachgebiet hinaus weiterentwickeln.

### § 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

- (1) Das achtsemestrige Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen verweisen auf die entsprechenden Lernergebnisse und Kompetenzen.
- (2) Der Gesamtumfang des Bachelorstudiums beträgt 240 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 8 Semestern.
- (3) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.
- (4) Das Bachelorstudium Gesang ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden.
- (5) Die Lehrveranstaltungen aus dem Zentralen Künstlerischen Fach (ZKF) sowie dem übrigen Künstlerischen Einzelunterricht (KE) sind aufbauend gestaltet. Voraussetzung für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aus dem ZKF oder KE ist in jedem Semester – mit Ausnahme des ersten – die positive Beurteilung des vorhergehenden Semesters. Selbiges gilt für Musikalische Einstudierung (KE). Musikalische Einstudierung kann ausschließlich in Kombination mit ZKF belegt werden (bzw. mit KG Mudra).

### § 4 Vokalkorrepetition

- (1) Für jene Semester, in denen eine ZKF-Anmeldung (bzw. KG/KE-Anmeldung) vorliegt, besteht grundsätzlich analog zur Semesterstufe der Lehrveranstaltung folgender Vokalkorrepetitionsanspruch:

Studium BA (ZKF bzw. KG/KE inkl. Vokalkorrepetition)	Semester und Semesterwochenstunden (SWS)							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>BA Gesang</b>								
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-8	1	1	1	1	1	1	1	1
Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-4	---	---	---	---	1 Gruppe	1 Gruppe	1 Gruppe	1 Gruppe
Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-2	---	--	--	--	--	--	0,5	0,5

- (2) Darüber hinaus stehen zusätzliche Vokalkorrepetitionsstunden nach Maßgabe und Angebot zur Verfügung. Die genaue Zuteilung erfolgt in Absprache mit der/dem ZKF-Lehrenden und der jeweiligen Korrepetitorin/dem jeweiligen Korrepetitor sowie der jeweiligen Departmentleitung.
- (3) Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Zuteilung der Vokalkorrepetition werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

## § 5 Lehrveranstaltungen

### (1) Lehrveranstaltungstypen

1. **Ensembleunterricht (EN)** dient der Vermittlung praktischer künstlerischer und musikalischer Fähigkeiten im Zusammenspiel bzw. im Zusammenwirken mehrerer Musikerinnen und Musiker bzw. darstellender Künstlerinnen und Künstler.  
Prüfung: unterrichtsimmanent
2. **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen einer/eines einzelnen Studierenden.  
Prüfung: unterrichtsimmanent
3. **Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.  
Prüfung: unterrichtsimmanent
4. Ein **Proseminar (PS)** stellt die Vorstufe zum Seminar dar. Es vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens und führt in Fachliteratur ein. Inhalte und Problemstellungen eines Faches werden in exemplarischer Form durch Referate, Diskussionen und wissenschaftliche Arbeiten behandelt.  
Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.
5. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an Diskussionen, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.  
Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.
6. In einer **Übung (UE)** werden durch selbstständiges Arbeiten Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die praktische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.  
Prüfung: unterrichtsimmanent
7. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden. Sie wird als Vortragsreihe unter Zuhilfenahme von Anschauungsmitteln durchgeführt. Eingestreute Fragen und Diskussionen sind möglich.  
Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung.
8. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die Zielsetzungen von Vorlesung und Übung.  
Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EN, KE, KG, PS, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Leiterin oder vom Leiter der Lehrveranstaltung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (diese wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

Nähere Bestimmungen zur Anmeldung und Durchführung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

## (2) Teilnehmerinnenzahl/Teilnehmerzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Wartepplätze aus dem Vorjahr.
- Die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen.
- Die höhere Anzahl der absolvierten Semester.
- Das Los.

## § 6 Zulassung zum Studium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium Gesang ist die bestandene Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung im Zentralen Künstlerischen Fach. Zudem erfolgt die Überprüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre, des elementaren Klavierspiels und der Deutschkenntnisse (bei Bewerberinnen und Bewerbern deren Erstsprache nicht Deutsch ist).
- (2) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 10) geregelt.

## § 7 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums sind jeweils in Modulen zusammengefasst.
- (2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.
- (3) Freie Wahlmodule und Wahlmodule werden als solche gekennzeichnet.
- (4) Ferner können über die Pflicht-, Wahlmodule und Freie Wahlmodule hinausgehend zusätzlich schwerpunktbildende Module im Ausmaß von 12 ECTS-AP bzw. 12 Semesterwochenstunden nach Antrag an die Studiendirektorin/den Studiendirektor im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden. Die gewählten Lehrveranstaltungen müssen zusätzlich zu Pflichtfächern, Wahlfächern und Freien Wahlfächern absolviert werden und in einem thematischen Zusammenhang stehen. Ein entsprechender Ausweis im Bachelorzeugnis gilt auch für interdisziplinär angebotene Schwerpunktmodule der Paris Lodron Universität Salzburg und entsprechende Angebote im interuniversitären Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst. Beispiele für mögliche Schwerpunktsetzungen werden auf der Homepage der Universität verlautbart.
- (5) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.

- (6) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 4) dargestellt.

## § 8 Auslandsstudien

- (1) Studierenden des Bachelorstudiums wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 5 und 6 des Studiums in Frage.
- (2) Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland folgende Qualifikationen erworben werden:
- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachekenntnissen.
  - Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Sprachkompetenzen (Sprachverständnis, Konversation, etc.).
  - Erwerb und Vertiefung von organisatorischen Kompetenzen durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen.
  - Kennenlernen und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive.
  - Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.
- (3) Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Prüfungen als Pflichtfach, Wahlfach bzw. Freies Wahlfach erfolgt durch die Studiendirektorin/den Studiendirektor. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der Antragstellerin/dem Antragsteller unmittelbar nach dem Auslandsaufenthalt vorzulegen.

## § 9 Bachelorarbeit

- (1) Im Bachelorstudium Gesang ist eine wissenschaftliche Bachelorarbeit abzufassen.
- (2) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) abzufassen ist.
- (3) Lehrenden ist für die Beurteilung von Bachelorarbeiten ein Zeitraum von vier Wochen einzuräumen.
- (4) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

## § 10 Prüfungsordnung

- (1) Die Zulassungsprüfung zum Bachelorstudium Gesang besteht aus folgenden Teilprüfungen:
- Einer Prüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung (= Vorsingen).
  - Einer Prüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre (= Musiktheorie schriftlich und mündlich).
  - Einer Prüfung elementaren Klavierspiels.
- (2) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (3) Für Bewerberinnen und Bewerber deren Erstsprache nicht Deutsch ist, muss zur Aufnahme des Bachelorstudiums Gesang jedenfalls der Nachweis von Deutschkenntnissen erbracht werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Deutschnachweise werden auf der Homepage der Universität verlautbart.



- (4) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modulbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen. Nähere Bestimmungen zur Anmeldung und Durchführung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (5) Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:
- künstlerische Prüfung (kP)
  - Lehrprobe (Lp)
  - mündliche Prüfung (mP)
  - Portfolioprüfung (PO)
  - praktische Prüfung (pP)
  - schriftliche Arbeit (sA)
  - schriftliche Prüfung (sP)
  - Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)
- (6) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der Leiterin/dem Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semesters in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen.
- (7) Der Bachelorabschluss besteht aus folgenden Teilen:
- Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
  - Erstellung einer wissenschaftlichen Bachelorarbeit (§ 9).
  - Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach nach acht Semestern (= Bachelorprüfung):  
Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen Bachelorprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen, Modulabschlussprüfungen (= Pflichtfach Klavier) sowie der Bachelorarbeit. Die kommissionelle Bachelorprüfung besteht aus einem öffentlichen Vorsingen.
- (8) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über die Durchführung der Kommissionellen Bachelorprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (9) Im Bachelorzeugnis scheinen auf:
- Das Thema und die Benotung der Bachelorarbeit.
  - Die Benotung der Kommissionellen Bachelorprüfung (= Modulabschlussprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach nach 8 Semestern).
  - Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.
  - Ggf. ebenfalls im Bachelorzeugnis auszuweisen ist die Absolvierung entsprechender schwerpunktbildender Module (§ 7).

## § 11 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums wird der Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“ verliehen.

## § 12 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2019 in Kraft.

## § 13 Übergangsbestimmungen

- (1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2019 auf alle Studierenden anzuwenden.
- (2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im zweiten oder einem höheren Semester befinden, werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricular Kommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (3) Die Äquivalenzliste für das Bachelorstudium Gesang (Curriculum 2019) gilt für alle ordentlichen Studierenden, die das Bachelorstudium Gesang vor dem 01.10.2019 gemäß dem folgenden Curriculum an der Universität Mozarteum Salzburg begonnen haben:
  - Curriculum für das Bachelorstudium „Gesang“ und die Masterstudien „Oper und Musiktheater“, „Lied und Oratorium“ und „Gesang“, verlaublich im Mitteilungsblatt vom 28.06.2012, 36. Stück.
- (4) Die Äquivalenzliste regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Gesang (Curriculum 2012) für das Bachelorstudium Gesang (Curriculum 2019).
- (5) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

## Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis

A	Art der Abschlussprüfung
AP	Anrechnungspunkt/Anrechnungspunkte
BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkt/ECTS-Anrechnungspunkte
EN	Ensembleunterricht
FWF	Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
kP	künstlerische Prüfung
LV (LVen)	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen
MA	Master
Mudra	Musikdramatische Grundausbildung
mP	mündliche Prüfung
PF	Pflichtfach
pP	praktische Prüfung
PS	Proseminar
sA	schriftliche Arbeit
sP	schriftliche Prüfung
SE	Seminar
Sem	Semester
SWS	Semesterwochenstunde/Semesterwochenstunden
Tp	Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung
UE	Übung
UG	Universitätsgesetz
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung-Übung
WF	Wahlfach/Wahlfächer
ZKF	Zentrales Künstlerisches Fach

## Anhang 2 Modulbeschreibungen

### Anhang 2.1 Modulbeschreibungen Bachelor Gesang

#### Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.1
Modulnummer	BA Gesang 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	22 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-2 (je 2 SWS / 9 ECTS-AP) KE Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<b>ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-2:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein angemessenes Repertoire zu erarbeiten und zu präsentieren. Aufbau einer grundlegenden Gesangstechnik durch Vokalisieren sowie anhand ausgewählter Literatur unterschiedlicher Stile und Epochen.  <b>Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1-2:</b> Erarbeitung und fortlaufender Aufbau eines der gesangstechnischen und musikalischen Entwicklung der/des Studierenden angemessenen Repertoires. Einstudierung von Vokalrepertoire verschiedener Stile, Epochen und Sprachen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF / Musikalische Einstudierung kann nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit ZKF.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.2
Modulnummer	BA Gesang 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	22 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 3-4 (je 2 SWS / 9 ECTS-AP) KE Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<b>ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 3-4:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein erweitertes Repertoire zu erarbeiten und zu präsentieren. Erweiterter Aufbau einer grundlegenden Gesangstechnik. Fortlaufende Arbeit an der künstlerischen Grunddisposition.  <b>Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 3-4:</b> Erarbeitung und fortlaufender Aufbau eines der gesangstechnischen und musikalischen Entwicklung der/des Studierenden angemessenen Repertoires. Einstudierung von Vokalrepertoire verschiedener Stile, Epochen und Sprachen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen  Am Ende des vierten Semesters erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnismachweis in MOZonline.  Nähere Bestimmungen über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF / Musikalische Einstudierung kann nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit ZKF.  Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je <u>zwei</u> Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte BA 1-4 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung in das

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.2</b>
	wissenschaftliche Arbeiten BA (PS), ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-4 (KE), Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1-4 (KE).

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 1.3
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	22 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 5-6 (je 2 SWS / 9 ECTS-AP) KE Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 5-6:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein stetig wachsendes Repertoire zu erarbeiten und bereits fundiert zu interpretieren. Ausbau der erworbenen grundlegenden gesangstechnischen Fähigkeiten. Fortlaufende Arbeit an der künstlerischen Grunddisposition durch entsprechende Erweiterung des Repertoires.  <b>Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 5-6:</b> Erarbeitung und fortlaufender Aufbau eines der gesangstechnischen und musikalischen Entwicklung der/des Studierenden angemessenen Repertoires. Einstudierung von Vokalrepertoire verschiedener Stile, Epochen und Sprachen.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	ZKF / Musikalische Einstudierung kann nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit ZKF.  Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je <u>zwei</u> Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte BA 1-4 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS), ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-4 (KE), Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1-4 (KE).  Nähere Bestimmungen zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Durchführungsrichtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.4</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 1.4
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	26 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 7-8 (je 2 SWS / 9 ECTS-AP) KE Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 7-8 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 7-8:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein bereits umfangreiches Repertoire stilistisch fundiert zu interpretieren und zu präsentieren. Ausbau und Verfeinerung der erworbenen gesangstechnischen Fähigkeiten. Intensivierte Arbeit an der künstlerischen Grunddisposition.  <b>Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 7-8:</b> Erarbeitung und fortlaufender Aufbau eines der gesangstechnischen und musikalischen Entwicklung der/des Studierenden angemessenen Repertoires. Einstudierung von Vokalrepertoire verschiedener Stile, Epochen und Sprachen.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gesang BA 1.4</b>
<b>Besondere Hinweise</b>	Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Durchführungsrichtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. ZKF / Musikalische Einstudierung kann nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit ZKF.

### Modulgruppe 2: Pflichtfach Klavier BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Pflichtfach Klavier BA 2.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 2.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE Pflichtfach Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Pflichtfach Klavier BA 1-2:</b> Der Unterricht widmet sich der Vertiefung technischer Grundlagen, der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden lernen mittels ihrem jeweiligem Studium und Eintrittsniveau entsprechender Klavierliteratur ein sicheres Rhythmusgefühl und eine adäquate musikalische Gestaltung. Ziel ist die Vertiefung der pianistischen und musikalischen Kenntnisse.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Pflichtfach Klavier BA 2.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 2.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE Pflichtfach Klavier BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Pflichtfach Klavier BA 3-4:</b> Der Unterricht widmet sich der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit. Dabei werden rhythmische Sicherheit, melodische Gestaltungskraft und ein möglichst fehlerfreies Spiel geübt. Es ist wert zu legen auf die Entwicklung von Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren bzw. beim Begleiten von Solistinnen und Solisten. (Für Studierende im Bachelor Instrumentalstudium (außer BA Orgel) erfolgt zudem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Pflichtfach Klavier.)
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Pflichtfach Klavier BA 2.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 2.3

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Pflichtfach Klavier BA 2.3</b>
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Orgel, BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren.
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE Pflichtfach Klavier BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Pflichtfach Klavier BA 5-6:</b> Die Studierenden finden eine eigenständige Interpretation bei Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit, wobei sie ihre Fähigkeiten im Erkennen von formalen Zusammenhängen einbringen. Neben einem fehlerfreien Vortrag wird auch das Auswendigspielen geübt, auch als eine solide Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Das gemeinsame Musizieren bzw. das Begleiten von Solistinnen und Solisten ist differenziert angelegt und führt zu sichtbaren und hörbaren kammermusikalischen Fähigkeiten.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung  Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Durchführungsrichtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
<b>Besondere Hinweise</b>	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

### Modulgruppe 3: Musikalische Kompetenzen Gesang BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikalische Kompetenzen Gesang BA 3.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 3.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	VO Grundlagen vokaler Aufführungspraxis BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Grundlagen vokaler Aufführungspraxis BA 1-2:</b> Erwerb grundlegender Kenntnisse der vokalen Aufführungspraxis verschiedener Epochen und Stile.  <b>Solfeggio BA 3-4:</b> Auseinandersetzung mit chromatisch modifiziertem melodischen Material, erweiterter Tonalität, Blattsingen/Blattlesen von mehrstimmigen Musiken und Rhythmen sowie ausgewählten Vokalkompositionen.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikalische Kompetenzen Gesang BA 3.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 3.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	7 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KE Grundausbildung Lied BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Grundausbildung Oratorium BA (1 SWS / 2 ECTS-AP) EN Vokalensemble Oratorium BA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Grundausbildung Lied BA 1-2 (ohne Vokalkorrepetition):</b> Anleitung zur Erarbeitung und Präsentation eines den gesangstechnischen und musikalischen Fähigkeiten der/des Studierenden angemessenen Liedrepertoires verschiedener Stile und Epochen.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikalische Kompetenzen Gesang BA 3.2</b>
	<p><b>Grundausbildung Oratorium BA (ohne Vokalkorrepetition):</b> Anleitung zur Erarbeitung und Präsentation eines den gesangstechnischen und musikalischen Fähigkeiten der/des Studierenden angemessenen Oratorienrepertoires verschiedener Stile und Epochen.</p> <p><b>Vokalensemble Oratorium BA 1 (ohne Vokalkorrepetition):</b> Erwerb grundlegender Fertigkeiten des Ensemblesingens durch Arbeit an einschlägiger Literatur des Oratorienrepertoires verschiedener Stile und Epochen. Die künstlerisch-praktische Arbeit in Ensembleproben ermöglicht den Studierenden, ihre Fähigkeit zur künstlerischen Entfaltung im Miteinandersingen zu trainieren und zu entfalten sowie Werke aus dem Oratorienrepertoire gemeinsam aufzuführen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Vokalensemble Oratorium kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Gesang).

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikalische Kompetenzen Gesang BA 3.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 3.3
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	EN Opernchor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Opernchor BA 1-2:</b> Erwerb der Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten des Opernchorsingens. Erarbeitung von Opernchorwerken verschiedener Stile und Epochen, gegebenenfalls verpflichtende Mitwirkung an Produktionen der Opernklassen.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Opernchor/Kammerchor/Chor kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Gesang).

#### Modulgruppe 4: Bühne Grundlagen Gesang BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bühne Grundlagen Gesang BA 4.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 4.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	12 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	12 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Schauspiel BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Sprechen Gruppe BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Italienisch Gruppe 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Schauspiel BA 1-2:</b> Arbeit an Wahrnehmungsvermögen, Zuhören und Reagieren, Spontaneität, Bereitschaft zu Raum- und Partnerbeziehung und szenischer Imagination in schauspielerischen Etüden und Improvisationen. Erwerb schauspielerischer Grundlagen unter Berücksichtigung der spezifischen persönlichen Möglichkeiten.</p> <p><b>Sprechen Gruppe BA 1-2:</b> Erlernen der deutschen Bühnensprache als Grundlage gesanglicher Artikulation und Ausdrucksgestaltung. Basisübung: Körper-Atem-Stimme. Arbeit an literarischen Texten. Die Studierenden bilden ihre Sprechstimme aus und kräftigen sie. Erwerb der Fähigkeit, einen Text mit Verstand, Herz und Bauch zu erfassen.</p> <p><b>Italienisch Gruppe 1-2:</b> Arbeit an verschiedenen didaktischen Materialien, Erarbeitung gezielter Sprachübungen zum Erwerb von Sprachkompetenzen nach dem GER (= gemeinsamer europäischer Referenzrahmen) von A1 (Anfängerinnen/Anfänger) bis A1/2.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bühne Grundlagen Gesang BA 4.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 4.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	12 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	12 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Schauspiel BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS) KG Sprechen Gruppe BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS) UE Italienisch Gruppe 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Schauspiel BA 3-4:</b> Entwicklung von Charakteren und szenischer Spannung in Improvisationen auf der Basis einer Textvorlage. Arbeit an Partner- und Gruppenszenen mit vorgegebenem Text. Weiterentwicklung der erworbenen schauspielerischen Fähigkeiten. Der Unterricht zielt auf die Fähigkeit ab, sich die Grundzüge einer Rolle zunehmend selbstständig zu erarbeiten. Die Studierenden besitzen ein darstellerisches Grundverständnis für die Arbeit an vorgegebenen Figuren und dramatischen Situationen.</p> <p><b>Sprechen Gruppe BA 3-4:</b> Übungen zu Lippen- und Zungenflexibilität. Gleichbleibende Weite in der Kehle bei der Artikulation. Kieferlockerung, Beweglichkeit des weichen Gaumens. Erwerb einer präzisen und kräfteschonenden Artikulation. Aufbau eines genauen Lautbildes durch Erlernen der Lautschrift der deutschen Sprache.</p> <p><b>Italienisch Gruppe 3-4:</b> Arbeit an verschiedenen didaktischen Materialien, Erarbeitung gezielter Sprachübungen u.a. zum Erwerb der traditionellen italienischen Theateraussprache, Erarbeitung literarischer Texte und Gedichte zum besseren Verständnis poetischer Sprachwendungen sowie der italienischen Metrik. Erwerb von Sprachkompetenzen nach dem GER (= gemeinsamer europäischer Referenzrahmen) von A2 bis B1 (fortgeschrittene Sprachanwendung) mit speziellem Augenmerk auf Aussprache und Erkundung der Literatursprache, um das Lesen und Verstehen historischer Literaturtexte zu ermöglichen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Schauspiel kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Gesang).

#### Modulgruppe 5: Bühne Aufbau Gesang BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bühne Aufbau Gesang BA 5.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 5.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	8 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	5 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KE Sprechen Einzel BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KE Italienisch Einzel BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1-2:</b> Die Studierenden verfügen über die darstellerischen Mittel, ihre im Schauspiel- und Grundlagenunterricht erworbenen Kompetenzen in Szenen des musikdramatischen Repertoires (Rezitative) anzuwenden. Dabei werden die Freiheit und Natürlichkeit des Spiels, die Improvisationsfähigkeit, die Interaktivität mit den Spielpartnerinnen/Spielpartnern in Übereinstimmung mit der musikalischen Präzision und Intention in Einklang gebracht.</p> <p><b>Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 1-2:</b> Einstudierung von Opernarien/Szenen/Ensembles verschiedener Stile/Epochen/Sprachen gemäß den Anforderungen des Unterrichts in Musikdramatischer Grundausbildung.</p> <p><b>Sprechen Einzel BA 1-2:</b> Erwerb der Fähigkeit, auf der Basis der vorangegangenen Gruppenarbeit einen Text/einen Charakter in Bezug auf Partnerinnen/Partner frei sprecherisch zu gestalten. Arbeit an Gedichten, Liedern, Arien, Rezitativen und Dialogen.</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bühne Aufbau Gesang BA 5.1</b>
<b>Prüfungsart</b>	<b>Italienisch Einzel BA 1-2:</b> Erwerb der Fähigkeit zur Erarbeitung/Interpretation der Texte von Opernarien und Ensembles des italienischen Repertoires anhand der Libretti unter besonderer Beachtung von Aussprache, Metrik und Stil. Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Sprechen Einzel und Italienisch Einzel können nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit Mudra (KG).
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bühne Aufbau Gesang BA 5.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 5.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	12 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	7 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KE Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KG Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 3-4 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KE Sprechen Einzel BA 3-4 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KE Italienisch Einzel BA 3-4 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) UE Italienisch Rezitativ BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<b>Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 3-4:</b> Die Studierenden bringen sich kreativ und eigenständig in die musikdramatische Ensemblearbeit ein. Sie handeln authentisch im Sinne von Figur und Situation und verfügen über ein ausgereiftes Sensorium für musikalische und szenische Impulse, das Zusammenspiel von Aktion und Reaktion.  <b>Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1-2:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Stimme und Körper im Sinne von Figur und Situation ausdrucksreich nutzen zu können. Ihre Körperbeherrschung und -bewusstheit ermöglicht es ihnen, stets flexibel zu sein und ihre Arien im dramatischen Sinn verkörpern zu können. Sie verfügen über die Fähigkeit, Wort und Ton analysieren zu können und sich die daraus gewonnenen Intentionen als musikdramatisches Ausdruckspotential nutzbar zu machen.  <b>Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 3-4:</b> Einstudierung von Opernarien/Szenen/Ensembles verschiedener Stile/Epochen/Sprachen gemäß den Anforderungen des Unterrichts in Musikdramatischer Grundausbildung.  <b>Sprechen Einzel BA 3-4:</b> Erwerb der Fähigkeit, einen Text durch genaue Kenntnis von Inhalt und Aussprache sowie klare Artikulation zum Leben zu erwecken. Einbeziehung von schauspielerischen Kompetenzen bei der Auseinandersetzung mit längeren, anspruchsvollen Texten, Szenen, Balladen, Liederzyklen.  <b>Italienisch Einzel BA 3-4:</b> Verfeinerung der bereits erworbenen Fähigkeiten. Erarbeitung und Interpretation der Texte eines erweiterten italienischen Repertoires. Training der Sprachfitness durch Arbeit an historischen Quellen sowie über das Verhältnis Text-Musik.  <b>Italienisch Rezitativ BA 1-2 (ohne Vokalkorrepitition):</b> Der Text (Libretto und Partitur/Klavierauszug) wird zunächst als Sprechtheaterstück erarbeitet und später gesungen. Die Studierenden werden durch gezielte Übungen, in denen das Vortragen von gesprochenem/gesungenem Text mit Bewegung im Raum verbunden wird, angeleitet, eigene Wege zum „richtigen“ Akzent bewusst zu erfahren. Aneignung des Sprachflusses im Sprechen und Singen; Entwicklung autonomer Lernprozesse, die das Bewusstsein für (Musik-) Theatersprache befördern und kognitiv Erlerntes mit dem Körper verbinden. Kenntnisse über die historische Praxis des italienischen Recitativo anhand der Quellenforschung zur Beziehung Sprechtheater-Musiktheater (Spätrenaissance bis Puccini).
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Alle KE können nur aufbauend belegt werden, Musikalische Einstudierung nur in Kombination mit Mudra (KG).

**Modulgruppe 6: Körper/Stimme Gesang BA**

Modulbezeichnung	Modul Körper/Stimme Gesang BA 6.1
Modulnummer	BA Gesang 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen	KE Atemschulung Einzel BA 1-4 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p><b>Atemschulung Einzel BA 1-2:</b> Fähigkeit zur Einschätzung des eigenen Muskel- und Psychotonus. Erkennen und Wahrnehmen von individuellen Atemkonzepten. Erlernen der Fähigkeit, regulierend auf Spannungszustände einzuwirken. Erlangen von Erfahrung mit Über- und Unterdruck in Bezug auf Atmung und Stimme. Übungen zur Tonisierung der am Atemprozess beteiligten Muskeln. Integration der Übungen in das Einsingen. Umgang mit Lampenfieber. Reflektorische Atemergänzung.</p> <p><b>Atemschulung Einzel BA 3-4:</b> Fortlaufende Übungspraxis, Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Atmung/Stimme/Bewegung in Verbindung mit praktischen Übungen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Atemschulung Einzel kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Körper/Stimme Gesang BA 6.2
Modulnummer	BA Gesang 6.2
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Körperbildung BA 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p><b>Körperbildung BA 1-2:</b> Die Studierenden verfügen über eine sensibilisierte Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie über Grundkenntnisse bezüglich des Zusammenspiels von Atmung, Bewegung und Bewusstsein und erarbeiten Grundlagen für improvisatorische Interaktivität und ein körpersprachliches Ausdrucksvermögen.</p> <p><b>Körperbildung BA 3-4:</b> Die Studierenden verfügen über eine fortgeschrittene, sensibilisierte Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie zeigen ein nuanciertes Körperwissen und vermögen Atmung, Bewegung und Bewusstsein organisch in Einklang zu bringen. Sie sind in der Lage, Eigen- und Fremdpulse aufzunehmen und improvisatorisch weiterzuentwickeln sowie den Körper als Instrument des Ausdrucks zu begreifen und individuell zu nutzen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Körper/Stimme Gesang BA 6.3
Modulnummer	BA Gesang 6.3
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Gymnastik/Kondition BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Grundlagen Bühnentanz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Stimmkunde BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Körper/Stimme Gesang BA 6.3</b>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Gymnastik/Kondition BA 1:</b> Die Studierenden verfügen über eine sensibilisierte Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie über Grundkenntnisse bezüglich des Zusammenspiels von Atmung, Bewegung und Bewusstsein und erarbeiten Grundlagen für improvisatorische Interaktivität und ein körpersprachliches Ausdrucksvermögen.</p> <p><b>Grundlagen Bühnentanz BA 1-2:</b> Erweiterter Aufbau einer grundlegenden Bewegungs- und Tanztechnik im Hinblick auf Koordination von Musik, Bewegung und Ausdruck. Stärkung von Kondition, Körperhaltung, Muskelaufbau und körperlicher Flexibilität. Einstudierung von Bühnentänzen verschiedener Stilepochen (klassisch, moderne Stilrichtungen und Musical).</p> <p><b>Stimmkunde BA 1-2:</b> Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Stimmphysiologie und Stimmgesundheit mit Integration gesanglicher, naturwissenschaftlicher und medizinischer Terminologie. Erwerb sängerisch relevanter naturwissenschaftlicher Grundlagen des Singens und der Stimmgesundheit, Unterstützung gesanglicher Eigenreflexion.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Gymnastik/Kondition kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Gesang).

### Modulgruppe 7: Musiktheorie BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musiktheorie BA 7.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 7.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p>Die <b>Modulgruppe Musiktheorie</b> vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext.</p> <p><b>Tonsatz BA 1-2:</b> Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbstständig zu verfassen (z. B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen.</p> <p><b>Gehörbildung BA 1-2:</b> Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musiktheorie BA 7.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 7.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	10 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	10 SWS

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musiktheorie BA 7.2</b>
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Tonsatz BA 3-4:</b> Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbstständig zu verfassen (z. B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes.</p> <p><b>Gehörbildung BA 3-4:</b> Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln.</p> <p><b>Formenlehre BA 1-2:</b> Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musiktheorie BA 7.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 7.3
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	5 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen</b>	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Analyse BA 1:</b> Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponistinnen und Komponisten.</p> <p><b>Solfeggio BA 1-2:</b> Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythustraining.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden.  Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Gesang).

#### Modulgruppe 8: Musikwissenschaft BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikwissenschaft BA 8.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 8.1
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikwissenschaft BA 8.1</b>
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	8 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	8 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	VO Musikgeschichte BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p>Die <b>Modulgruppe Musikwissenschaft</b> vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.</p> <p><b>Musikgeschichte BA 1-2:</b> Im vierteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Musikgeschichte 1-2 bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock.</p> <p><b>Instrumentenkunde BA:</b> Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt.</p> <p><b>Akustik BA:</b> Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikwissenschaft BA 8.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 8.2
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	VO Musikgeschichte BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p><b>Musikgeschichte BA 3-4:</b> Im vierteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Musikgeschichte 3-4 behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts.</p> <p><b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA:</b> Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit</p>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Musikwissenschaft BA 8.2</b>
	Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

### Modulgruppe 9: Wahlfächer Gesang BA

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Wahlfächer Gesang BA 9</b>
<b>Modulnummer</b>	BA Gesang 9
<b>Modulzuordnung</b>	Modul für BA Gesang
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	Laut Wahlfachliste BA Gesang.  Folgende Lehrveranstaltungen können belegt werden (zur Wahl): UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) EN Vokalensemble Oratorium BA 2 (1 SWS / 1 ECTS-AP) EN Opernchor BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) EN Kammerchor BA 1-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) EN Chor BA 1-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gymnastik/Kondition BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Schauspiel/Vertiefende Rollenarbeit BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Maske 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) SE Analyse BA 2 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 5-6 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.  Folgende Lehrveranstaltungen können u.a. optional belegt werden (Auswahl):  <b>Vokalensemble Oratorium BA 2 (ohne Vokalkorrepitition):</b> Erwerb erweiterter Fertigkeiten des Ensemblesingens durch Arbeit an einschlägiger Literatur des Oratorienrepertoires verschiedener Stile und Epochen. Die künstlerisch-praktische Arbeit in Ensembleproben ermöglicht den Studierenden, ihre Fähigkeit zur künstlerischen Entfaltung im Miteinandersingen zu trainieren und zu entfalten sowie Werke aus dem Oratorienrepertoire gemeinsam aufzuführen.  <b>Gymnastik/Kondition BA 2:</b> Erwerb von Grundlagenausdauer, Kraft/Kraftausdauer, Flexibilität, Koordinationsfähigkeit. Stabilisierung des Rumpfes und der Stützmuskulatur. Herstellung und Verbesserung des gesamtathletischen Zustandes als Basis für weiterführende Bewegungsunterrichte (szenischer Kampf/Bühnenfechten).  <b>Schauspiel/Vertiefende Rollenarbeit BA 1-2:</b> Der Unterricht zielt darauf ab, sich mit dramatischen Stoffen, die für die Opernliteratur von Bedeutung sind, schauspielerisch auseinanderzusetzen und einen persönlichen Weg zur Darstellung komplexer dramatischer Situationen und Vorgänge zu finden.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Gesang der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.  Die Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

**Modulgruppe 10: Freie Wahlfächer Gesang BA**

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Gesang BA 10
Modulnummer	BA Gesang 10
Modulzuordnung	Modul für BA Gesang (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft &amp; Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

**Modulgruppe 11: Bachelorarbeit BA**

Modulbezeichnung	Modul Bachelorarbeit BA 11
Modulnummer	BA Gesang 11
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p><b>Seminar Bachelorarbeit BA:</b> Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p><b>Bachelorarbeit BA:</b> Die wissenschaftliche Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei der/dem betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und die/der betreuende Lehrende sind vorab von der Studiendirektorin/dem Studiendirektor zu genehmigen.</p> <p>Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul Bachelorarbeit BA 11</b>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p> <p>Das Modul Bachelorarbeit muss ein Mal pro jeweiligem Studium absolviert werden. Eine Anerkennung der Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) oder der Bachelorarbeit, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.</p>

## Anhang 3 Äquivalenzliste

### Anhang 3.1 Äquivalenzliste Bachelor Gesang

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM GESANG (Curriculum 2019)			
BA Gesang (Bachelor 2019) - NEU	ECTS-AP	BA Gesang (Bachelor 2012)	ECTS-AP
<b>MODULGRUPPE 1: ZKF GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 1 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 2 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 2 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 3 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 3 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 4 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 4 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 5 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 5 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 6 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 6 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 7 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 7 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepitition) BA 8 (KE 2 SWS/9 ECTS-AP)	9	Gesang 8 (ZKF) (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 7 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 7 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 8 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikalische Einstudierung 8 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gesang BA (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Bachelorprüfung nach 8 Semestern	---
<b>MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Klavier 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 6 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Einzelunterrichtsprüfung Klavier	---
<b>MODULGRUPPE 3: MUSIKALISCHE KOMPETENZEN GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Grundlagen vokaler Aufführungspraxis BA 1-2 (VO je 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	2	Vokalensemble 1 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Vokalensemble Oratorium BA 1 (EN 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Solfeggio BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Grundausbildung Lied BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundausbildung Lied und Oratorium 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundausbildung Lied BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundausbildung Lied und Oratorium 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundausbildung Oratorium BA (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Vokalensemble 2 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Opernchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Opernchor 1 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Opernchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Opernchor 2 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
<b>MODULGRUPPE 4: BÜHNE GRUNDLAGEN GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Schauspiel BA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Schauspiel 1 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Schauspiel BA 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Schauspiel 2 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Schauspiel BA 3 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Schauspiel 3 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Schauspiel BA 4 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Schauspiel 4 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1

Sprechen Gruppe BA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Sprechen 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Sprechen Gruppe BA 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Sprechen 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Sprechen Gruppe BA 3 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Sprechen 3 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Sprechen Gruppe BA 4 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Sprechen 4 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Italienisch Gruppe 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Italienisch 1 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Italienisch Gruppe 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Italienisch 2 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Italienisch Gruppe 3 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Italienisch 3 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Italienisch Gruppe 4 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Italienisch 4 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
<b>MODULGRUPPE 5: BÜHNE AUFBAU GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 1 (KEns 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 1 (KG 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 2 (KEns 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 2 (KG 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 3 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 3 (KG 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepitition) BA 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 4 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 4 (KG 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepitition) BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepitition) BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Musikdramatische Grundausbildung 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Sprechen Einzel BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Sprechen 5 (KE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Sprechen Einzel BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Sprechen 6 (KE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Sprechen Einzel BA 3 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Sprechen 7 (KE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Sprechen Einzel BA 4 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Sprechen 8 (KE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Italienisch Einzel BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Italienisch: Übersetzung und Aussprache 1 (UE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Italienisch Rezitativ BA 1 (UE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Italienisch Einzel BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Italienisch: Übersetzung und Aussprache 2 (UE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Italienisch Rezitativ BA 2 (UE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Italienisch Einzel BA 3 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Italienisch: Übersetzung und Aussprache 3 (UE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Italienisch Einzel BA 4 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Italienisch: Übersetzung und Aussprache 4 (UE 0,5 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
<b>MODULGRUPPE 6: KÖRPER/STIMME GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Atemschulung Einzel BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Atemschulung – Einzelunterricht 1 (UE 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Atemschulung Einzel BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Atemschulung – Einzelunterricht 2 (UE 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Atemschulung Einzel BA 3 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Atemschulung – Einzelunterricht 3 (UE 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Atemschulung Einzel BA 4 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Atemschulung – Einzelunterricht 4 (UE 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Körperbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Schauspiel 5 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Körperbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Schauspiel 6 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Körperbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Schauspiel 7 (KG 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Körperbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Schauspiel 8 (KG 1 SWS/0,5 ECTS-AP)	0,5
Gymnastik/Kondition BA 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Gymnastik und Konditionstraining 1 (UE 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Grundlagen Bühnentanz BA 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen des Bühnentanzes 1 (UE 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Grundlagen Bühnentanz BA 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen des Bühnentanzes 2 (UE 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Stimmkunde BA 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Stimmkunde 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Stimmkunde BA 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Stimmkunde 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
<b>MODULGRUPPE 7: MUSIKTHEORIE BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Harmonielehre 1 (SU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Harmonielehre 2 (SU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Harmonielehre 3 (SU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Harmonielehre 4 (SU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre 1 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre 2 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1

Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Gehörbildung 5-6 (UE je 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
<b>MODULGRUPPE 8: MUSIKWISSENSCHAFT BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER</b>	
Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikgeschichte BA 3 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte 3 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Musikgeschichte BA 4 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte 4 (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Solfeggio 5 <b>ODER</b> 6 (UE je 1 SWS/1 ECTS-AP)	*1
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Solfeggio 5 <b>ODER</b> 6 (UE je 1 SWS/1 ECTS-AP)	*1
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
<b>MODULGRUPPE 9: WAHLFÄCHER GESANG BA</b>		<b>PFLICHTFÄCHER/WAHLFÄCHER</b>	
LVen laut Wahlfachliste BA (6 SWS/6 ECTS-AP) <i>UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1-4 (je 1 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1-4 (je 1 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>EN Vokalensemble Oratorium BA 2 (1 SWS/1 ECTS-AP)</i> <i>EN Opernchor BA 3-4 (je 2 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>EN Kammerchor BA 1-4 (je 2 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>EN Chor BA 1-4 (je 2 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>UE Gymnastik/Kondition BA 2 (2 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>KG Schauspiel/Vertiefende Rollenarbeit BA 1-2 (je 2 SWS/2 ECTS-AP)</i> <i>UE Maske 1-2 (je 1 SWS/1 ECTS-AP)</i> <i>SE Analyse BA 2 (2 SWS/3 ECTS-AP)</i> <i>UE Solfeggio BA 5-6 (je 1 SWS/1 ECTS-AP)</i>	6	Kammerchor 1-2 (KEns je 2 SWS/1 ECTS-AP)  Rechtskunde (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)  Gymnastik und Konditionstraining 2 (UE 2 SWS/1 ECTS-AP)  Freie Wahlfächer (siehe unten)	1+1  1  1  *2 von 10
<b>MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER GESANG BA</b>		<b>WAHLFÄCHER</b>	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8	Freie Wahlfächer (10 SWS/10 ECTS-AP)	*8 von 10
<b>MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA</b>		<b>BACHELORARBEIT</b>	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	2 Bachelorarbeiten (je 3 ECTS-AP)	3+3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7		
<b>Hinweis:</b> Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		* <b>Info:</b> LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

## Anhang 4 Modulübersicht mit Semesterzuordnung

### Anhang 4.1 Modulübersicht Bachelor Gesang

<b>BACHELOR GESANG</b>														
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten								Σ SWS	Σ EC	Art
				1	2	3	4	5	6	7	8			
<b>1</b>	<b>ZKF Gesang BA</b>													
	ZKF Gesang (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-8	KE	2	9	9	9	9	9	9	9	9	16	72	Tp
	Musikalische Einstudierung (Gesang) BA 1-8	KE	1	2	2	2	2	2	2	2	8	16	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gesang BA (nach 8 Semestern)									4		4	kP	
<b>2</b>	<b>Pflichtfach Klavier BA</b>													
	Pflichtfach Klavier BA 1-6	KE	1	2	2	2	2	2	2		6	12	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 6 Semestern)								2			2	kP	
<b>3</b>	<b>Musikalische Kompetenzen Gesang BA</b>													
	Grundlagen vokaler Aufführungspraxis BA 1-2	VO	0.5	1	1						1	2	Tp	
	Solfeggio BA 3-4	UE	1			1	1				2	2	Tp	
	Grundausbildung Lied BA 1-2	KE	1					2		2	2	4	Tp	
	Grundausbildung Oratorium BA	KE	1							2	1	2	Tp	
	Vokalensemble Oratorium BA 1	EN	1							1	1	1	Tp	
	Opernchor BA 1-2	EN	2					2		2	4	4	Tp	
<b>4</b>	<b>Bühne Grundlagen Gesang BA</b>													
	Schauspiel BA 1-4	KG	2	2	2	2	2				8	8	Tp	
	Sprechen Gruppe BA 1-4	KG	2	2	2	2	2				8	8	Tp	
	Italienisch Gruppe 1-4	UE	2	2	2	2	2				8	8	Tp	
<b>5</b>	<b>Bühne Aufbau Gesang BA</b>													
	Musikdramatische Grundausbildung Gruppe (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-4	KG	1					1	1	1	1	4	4	Tp
	Musikdramatische Grundausbildung Einzel (inkl. Vokalkorrepetition) BA 1-2	KE	0.5							1	1	1	2	Tp
	Musikalische Einstudierung (Mudra) BA 1-4	KG	0.5					1	1	1	1	2	4	Tp
	Sprechen Einzel BA 1-4	KE	0.5					1	1	1	1	2	4	Tp
	Italienisch Einzel BA 1-4	KE	0.5					1	1	1	1	2	4	Tp
	Italienisch Rezitativ BA 1-2	UE	0.5							1	1	1	2	Tp
<b>6</b>	<b>Körper/Stimme Gesang BA</b>													
	Atemschulung Einzel BA 1-4	KE	0.5	1	1	1	1					2	4	Tp
	Körperbildung BA 1-4	UE	1					1	1	1	1	4	4	Tp
	Gymnastik/Kondition BA 1	UE	2					2				2	2	Tp
	Grundlagen Bühnentanz BA 1-2	UE	2					2		2		4	4	Tp
	Stimmkunde BA 1-2	VO	1							1	1	2	2	Tp
<b>7</b>	<b>Musiktheorie BA</b>													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1	1	1							2	2	Tp
<b>8</b>	<b>Musikwissenschaft BA</b>													
	Musikgeschichte BA 1-4	VO	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
<b>9</b>	<b>Wahlfächer Gesang BA</b>													
	LVen laut Wahlfachliste BA (zur Wahl) (Fortsetzung siehe nächste Seite)		(6)		1			1		2	2	(6)	6	Tp

<b>10</b>	<b>Freie Wahlfächer Gesang BA</b>														
	LVen zur Wahl BA (kein KE)		(8)	1				2			2	3	(8)	8	Tp
<b>11</b>	<b>Bachelorarbeit BA</b>														
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2							3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA									7				7	sA
	<b>SUMME ECTS-AP pro Semester</b>			30	30	30	30	30	30	30	30	30	(141)	240	

## Anhang 5 Wahlfachliste

### Anhang 5.1 Wahlfachliste Bachelor Gesang

Lehrveranstaltungen	LV-Art / SWS / ECTS-AP pro Lehrveranstaltung	Semester maximal	SWS gesamt	ECTS-AP gesamt
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Vokalensemble Oratorium BA 2	EN je 1 SWS / 1 ECTS-AP	1	1	1
Opernchor BA 3-4	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Kammerchor BA 1-4	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Chor BA 1-4	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Gymnastik/Kondition BA 2	UE 2 SWS / 2 ECTS-AP	1	2	2
Schauspiel/Vertiefende Rollenarbeit BA 1-2	KG je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Maske 1-2	UE je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Analyse BA 2	SE 2 SWS / 3 ECTS-AP	1	2	3
Solfeggio BA 5-6	UE je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2

Hinweis: Eine Doppelbelegung der Stufen ist unzulässig. Die Pflichtlehrveranstaltungen dürfen sich nicht mit den gewählten Lehrveranstaltungen der Module Wahlfächer bzw. Freie Wahlfächer überschneiden (BA und MA). Es muss jeweils die nächsthöhere Stufe der Lehrveranstaltung als Wahlfach bzw. Freies Wahlfach gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot gewählt werden. Bei Curriculumsänderungen gelten die jeweiligen neuen Lehrveranstaltungen laut Äquivalenzliste.